Objekt:	Ostgoten
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	18217614

Beschreibung

Wie die Invicta Roma-Serien, so sind auch die Kupferprägungen mit Felix Ravenna umstritten. Man hat sie als Fortsetzung der stadtrömischen (senatorischen) Prägung nach der Einnahme Roms durch Belisar 536 oder als in Rom erfolgte Prägung unter Theoderich (493-526) interpretiert. Je nach Standpunkt wird das Monogramm als Hinweis auf Ravenna oder als Hinweis auf Theoderich gedeutet.
Vorderseite: Gekröntes Brustbild der Ravenna nach rechts.
Rückseite: Monogramm in einem Kranz. Unten die Wertzahl X.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.90 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	536-518 n. Chr.
	wer	
	wo	Ravenna
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Philipp Cappe (1799-1862)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Georg Karl Wilhelm Philipp von Donop (1767-1845)
	wo	

[Geographischer Bezug]

wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- 10 Nummi
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Personifikation

Literatur

- M. Metlich, The coinage of Ostrogothic Italy (2004) Nr. 78 a (datiert ca. 493-518);P. Grierson - M. Blackburn, Medieval European Coinage I (1986) Nr. 145-149 (536-554)..